



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 1. August 2024

## Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* legt in Köln an Interaktive Ausstellung rund um das Thema Freiheit

**Vom 15. bis 20. August** macht das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* Halt an der Landebrücke in **Köln**. Anschließend legt das Schiff **vom 21. bis 23. August** in **Bonn** an. **Der Eintritt ist frei.**

Am **19. August** findet **von 15.30 bis 19.30 Uhr** eine **Schreibwerkstatt** über Wissenschaftlerinnen bei Wikipedia statt. Der Workshop dreht sich um die Frage, wie sich die Diversität unserer Gesellschaft besser auf Wikipedia abbilden lässt. Dabei werden in Kooperation mit dem **Berlin Institute of Health in der Charité (BIH)** Artikel über Wissenschaftlerinnen bearbeitet und geschrieben. Vorerfahrungen zum Schreiben sind nicht notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos und ab 16 Jahren empfohlen. Um **Anmeldung** auf der Webseite und das Mitbringen eines Endgeräts wird gebeten.

Am **20. August** ist von **10 bis 12 Uhr** die **Historikerin Dr. Heidi Hein-Kircher** von der Uni Marburg an Bord. Sie ist mit ihren Institutionen an zwei der Exponate beteiligt, die sich um die Freiheitsbewegung in Osteuropa sowie um die Bedeutung von Landkarten in der Kolonialgeschichte drehen. Im Rahmen des **Meet the Scientist** berichtet Dr. Hein-Kircher von ihrer Forschung und steht für Fragen rund um die beiden Exponate bereit.

Die interaktive Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher ein, einige der vielen Facetten von Freiheit unter die Lupe zu nehmen. Wie frei sind unsere Entscheidungen? Wie weit reicht die Kunstfreiheit? Was können wir aus der Geschichte über Freiheit lernen? Und was bedeutet der Einsatz von Künstlicher Intelligenz für unsere Freiheit? Diesen und weiteren Fragen geht die Ausstellung auf der *MS Wissenschaft* im *Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit* auf den Grund. Rund 30 interaktive Exponate laden die Besucherinnen und Besucher ein, sich mit verschiedenen Facetten von Freiheit auseinanderzusetzen: So können Interessierte selbst zu Hirnforschenden werden und herausfinden, wie frei ihre Entscheidungen wirklich sind. Oder sie können bei einem Pinball-Spiel erfahren, wie genetische und gesellschaftliche Faktoren bestimmte Lebensbereiche beeinflussen. Wer sich für aktuelle Fragen rund um Meinungsfreiheit in den sozialen Medien interessiert, kann testen, wie sich neue EU-Regeln zur Eindämmung von Hass im Netz auswirken. Ein Fahrsimulator ermöglicht es, die verschiedenen Stufen autonomen Fahrens auszuprobieren. Und bei einem Quiz zur Geschichte des Freiheitsbegriffes vom Mittelalter bis in die Gegenwart können Ausstellungsgäste ihr Wissen testen.



Die Exponate stammen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen und verdeutlichen, wie vielfältig die Forschung rund um das Thema Freiheit ist und welche Erkenntnisse aus der Wissenschaft auch eine Bedeutung für unseren Alltag haben. Die Ausstellung wird ab zwölf Jahren empfohlen.

Die *MS Wissenschaft* tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch Deutschland und Österreich. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und werden zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern.

### Köln

**Anlegestelle:** Landebrücke

**Öffnungszeiten:** 15 – 20. August, 10 – 18.30 Uhr, 15. August erst ab 12 Uhr

### Veranstaltungen an Bord der MS Wissenschaft

**19. August, 15.30 bis 19.30 Uhr: Diversithon – eine Schreibwerkstatt** über Wissenschaftlerinnen bei Wikipedia. Keine Vorerfahrung notwendig. Anmeldung unter <https://eveeno.com/Schreibwerkstatt-Wikipedia>.

**20. August, 10 bis 12 Uhr: Meet the Scientist** mit Historikerin Dr. Heidi Hein-Kircher.

### Kostenlose Führungen durch die Ausstellung:

Täglich 17 Uhr; in Ferienzeiten, am Wochenende sowie feiertags um 11 Uhr und 17 Uhr

### Anmeldung für Gruppen und Schulklassen:

Für Gruppen ab zehn Personen ist eine Anmeldung unter der jeweiligen Station auf [ms-wissenschaft.de/tour](https://ms-wissenschaft.de/tour) erforderlich. Die Ausstellung ist geeignet für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

**Fotos für Ankündigungen:** [ms-wissenschaft.de/presse](https://ms-wissenschaft.de/presse)

**Informationen:** [ms-wissenschaft.de](https://ms-wissenschaft.de) und [wissenschaftsjahr.de](https://wissenschaftsjahr.de)

---

### **Ihre Ansprechpartnerin bei Wissenschaft im Dialog (WiD):**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Marie Lulu Salein

Tel.: 0151 67977798

[marie.salein@w-i-d.de](mailto:marie.salein@w-i-d.de)



---

### **Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit**

Das Thema des Wissenschaftsjahres 2024 ist Freiheit. Denn sie ist von grundlegendem Wert und heute in lange nicht vorstellbarer Weise bedroht. Zwei Jubiläen unterstreichen in diesem Jahr ihre Bedeutung für Deutschland: 75 Jahre Grundgesetz und 35 Jahre Mauerfall.

Das Wissenschaftsjahr 2024 beschäftigt sich daher mit verschiedenen Dimensionen von Freiheit. Was genau ist Freiheit? Hängen Freiheit und Demokratie zusammen? Wo fängt Freiheit an? Mit vielfältigen Angeboten zum Mitmachen bietet das Wissenschaftsjahr einen Rahmen, um generationenübergreifend über Freiheit, ihren Wert und ihre Bedeutung zu diskutieren – miteinander und mit der Wissenschaft. Über Freiheit von heute, morgen und weltweit.

Das Wissenschaftsjahr ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de)

### **Wissenschaft im Dialog – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland**

*Wissenschaft im Dialog (WiD)* ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler\*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger\*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt. [www.wissenschaft-im-dialog.de](http://www.wissenschaft-im-dialog.de)

# MS Wissenschaft 2024 – Freiheit

## Exponatliste

Nr.	Exponat	Einrichtung
1	<b>Kunst der Freiheit</b> Experimentierfelder in Worten und Bildern	Kunsthistorisches Institut in Florenz – Max-Planck-Institut
2	<b>Unboxing Freedom</b> Freiheitsgeschichten aus der ganzen Welt entdecken	HTWG Hochschule Konstanz – Technik, Wirtschaft und Gestaltung, Fakultät Architektur und Gestaltung und Stabsstelle Kommunikation
3	<b>Der verzwickte freie Wille</b> Wie frei entscheiden wir?	Leibniz-Institut für Neurobiologie Magdeburg
4	<b>Zwei Seiten einer Medaille</b> Podcasts über Freiheit und Verantwortung	Max-Planck-Gesellschaft, München
5	<b>Auf dem Weg zur Freiheit</b> Freiheitsbestrebungen im östlichen Europa 1989-1991	Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft
6	<b>Streben nach Freiheit</b> Das Friedensprotokoll mit der Ukraine im Februar 1918	Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg
7	<b>Freiheit im Wandel</b> Wie sich Freiheitskonzepte im Laufe der Zeit verändern	Universität Münster, Käte Hamburger Kolleg "Einheit und Vielfalt im Recht" (EViR)
8	<b>Freiheit in der politischen Sprache</b> Wie Freiheit in Politik und Gesellschaft verstanden wird	Projekt "Kontroverse Diskurse" Universität Trier, Germanistische Linguistik Universität Zürich, Deutsches Seminar
9	<b>Unfreiheit und Unsicherheit in der Kolonialgeschichte</b> Wie Landkarten unseren Blick auf die Welt prägen	Sonderforschungsbereich "Dynamiken der Sicherheit"
10	<b>Genetic Pinball</b> Das Zusammenspiel von Genen und Gesellschaft	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
11	<b>Frag nach!</b> Digitale interaktive Interviews als Form der Geschichtsvermittlung	Deutsches Exilarchiv 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek, Frankfurt am Main
12	<b>Kunst als Protest</b> Wie Kreative in der DDR für die Freiheit kämpften	Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek, Leipzig
13	<b>Gutenberg und die Demokratie</b> Der Buchdruck als Wegbereiter der Meinungsfreiheit	Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek, Leipzig
14	<b>Grenzerfahrungen</b> Berichte aus dem Alltag mit der Berliner Mauer	Stiftung Berliner Mauer
15	<b>Der parlamentarische Kompromiss</b> Verrat oder Kern unserer Demokratie?	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Nr.	Exponat	Einrichtung
16	<b>Das Buch der Freiheit</b> 75 Jahre Grundgesetz – die Grundlage unserer Demokratie	Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek, Leipzig
17	<b>Tierische Zeitzeugen</b> Was zwei Giraffen mit dem Grundgesetz zu tun haben	Museum Koenig Bonn, Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels
18	<b>Zwei Seiten einer Medaille</b> Podcasts über Freiheit und Verantwortung	Max-Planck-Gesellschaft, München
19	<b>Globus der Wissenschaftsfreiheit</b> Wo freie Forschung geschützt ist – und wo nicht	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
20	<b>Die Freie Universität Berlin</b> Die Freiheit zu studieren	Freie Universität Berlin
21	<b>Wissenschaftsunfreiheit</b> Wenn Forschende aufgrund ihrer Arbeit verfolgt werden	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin, Bonn
22	<b>Zwei Seiten einer Medaille</b> Podcasts über Freiheit und Verantwortung	Max-Planck-Gesellschaft, München
23	<b>Heller als gedacht</b> Warum das Darknet nicht nur negative Seiten hat	ATHENE, Nationales Forschungszentrum für angewandte Cybersicherheit   Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT, Darmstadt
24	<b>Who's deciding here?</b> Was kann Künstliche Intelligenz entscheiden – und was noch nicht?	Fraunhofer-Gesellschaft, München
25	<b>Automatisiertes Fahren</b> Wie eine Technologie das Verständnis von Freiheit beeinflussen kann	Technische Hochschule Ingolstadt, Transfer-Projekt "Mensch in Bewegung"
26	<b>Moral Machines</b> Kann Künstliche Intelligenz moralische Entscheidungen treffen?	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
27	<b>Free Speech vs. Hate Speech</b> Wie kann man Grundrechte gegeneinander abwägen?	HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Hildesheim, Holzminden, Göttingen
28	<b>100 Voices - One Planet</b> Vom Alltag mit dem Klimawandel	100 Voices - One Planet (100VOP)
29	<b>Von der Freiheit, nicht auf Kosten anderer zu leben</b> Warum lassen wir die Klimakatastrophe zu?	Psychologists / Psychotherapists for Future e. V.
30	<b>Im Namen der Freiheit</b> Was ist deine Vorstellung von Freiheit?	Universität Hamburg
31	<b>Citizen Quest</b> Gemeinsam für eine freiere Welt	Mathematische Forschungsdaten Initiative MaRDI, Nationale Forschungsdateninfrastruktur NFDI

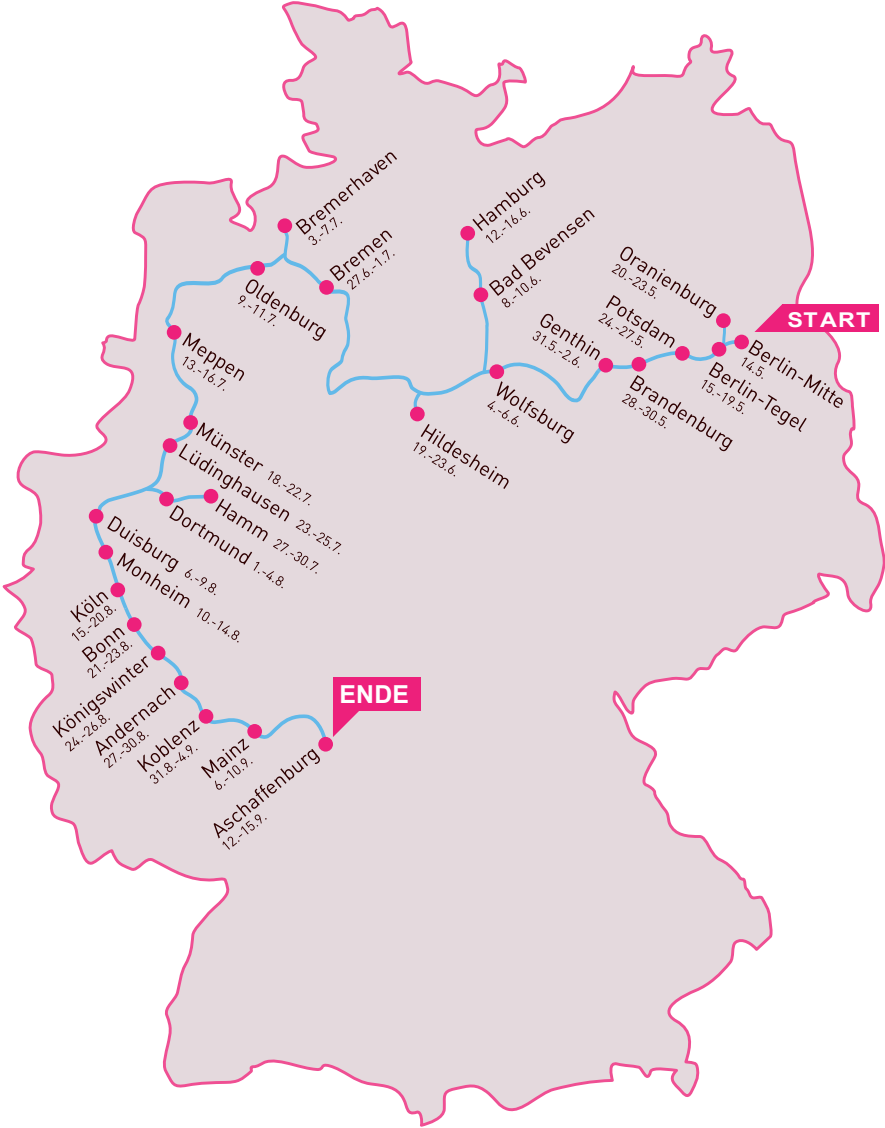
# MS Wissenschaft 2024 – Freiheit

## Tourplan

Ort	Datum	Anlegestelle
<b>Berlin-Mitte</b>	14.05.	Schiffbauerdamm, zwischen Bahnbrücke „Friedrichstraße“ und Marschallbrücke (14.05. erst ab 15 Uhr)
<b>Berlin-Tegel</b>	15.05.-19.05.	Greenwichpromenade, Anleger für Flusskreuzfahrtschiffe
<b>Oranienburg</b>	20.05.-23.05.	Fahrgastanleger Lehnitzsee, Heidelberger Straße
<b>Potsdam</b>	24.05.-27.05.	Yachthafen Potsdam, am Ende der Kastanienallee (24.05. erst ab 13 Uhr)
<b>Brandenburg</b>	28.05.-30.05.	Neustädtisches Wassertor
<b>Genthin</b>	31.05.-02.06.	Fahrgastanleger an der Mühlenstraße
<b>Wolfsburg</b>	04.06.-06.06.	Anleger an der Fußgängerbrücke zur Autostadt, Stadtseite (04.06. erst ab 13 Uhr)
<b>Bad Bevensen</b>	08.06.-10.06.	Schiffsanleger Nähe Wohnmobilplatz
<b>Hamburg</b>	12.06.-16.06.	Sandtorhafen
<b>Hildesheim</b>	19.06.-23.06.	Hafen Hildesheim, Ende Kanalstraße (19.06. erst ab 13 Uhr)
<b>Bremen</b>	27.06.-01.07.	Liegestelle „Tiefer 2“ (29.06. nur bis 13.30 Uhr)
<b>Bremerhaven</b>	03.07.-07.07.	Neuer Hafen, Ostseite
<b>Oldenburg</b>	09.07.-11.07.	Alter Stadthafen, Hafepromenade, Höhe Agentur für Arbeit
<b>Meppen</b>	13.07.-16.07.	Emshafen Meppen (13.07. erst ab 13 Uhr)
<b>Münster</b>	18.07.-22.07.	Stadthafen 1, Höhe Kunsthalle (18.07. erst ab 13 Uhr)
<b>Lüdinghausen</b>	23.07.-25.07.	Liegestelle Nähe Anlegestelle Santa Monika
<b>Hamm</b>	27.07.-30.07.	Hafenstraße in der Höhe des Fitnessstudios "aktivita"
<b>Dortmund</b>	01.08.-04.08.	Promenade "Speicherstraße", Stadthafen, nach dem Wasserwanderrastplatz
<b>Duisburg</b>	06.08.-09.08.	Innenhafen am Kultur- und Stadthistorischen Museum
<b>Monheim</b>	10.08.-14.08.	Monheimer Schiffsanleger, KD (10.08. erst ab 13 Uhr)
<b>Köln</b>	15.08.-20.08.	Leystapel am Schokoladenmuseum (15.08. erst ab 12 Uhr)
<b>Bonn</b>	21.08.-23.08.	Bonn KD Landebrücke 2, Brasertufer (23.08. nur bis 18 Uhr)
<b>Königswinter</b>	24.08.-26.08.	Anleger Viking, Rheinallee/Tomberger Straße
<b>Andernach</b>	27.08.-30.08.	KD-Anleger
<b>Koblenz</b>	31.08.-04.09.	Peter-Altmeier-Ufer, Nähe Deutsches Eck
<b>Mainz</b>	06.09.-07.09. 08.09.-10.09.	KD-Landebrücke Nr. 1 Anleger Stadt (J)
<b>Aschaffenburg</b>	12.09.-15.09.	Floßhafen (12.09. erst ab 14 Uhr)

# MS Wissenschaft 2024 – Freiheit

## Tourkarte



# MS Wissenschaft 2024 – Freiheit

## Ausstellungsschiff MS Wissenschaft

### Veranstalter

Bundesministerium für Bildung und  
Forschung



### Projektleitung

Wissenschaft im Dialog gGmbH

wissenschaft  im dialog

### Konzeption, Beratung und Exponate



HELMHOLTZ

HRK



### Ausstellungsgestaltung:

m.o.l.i.t.o.r. GmbH, Berlin

Linon Medien KG

### Schiffseigner und -team:

Albrecht Scheubner, Andreas Schüll

Wir danken den vielen weiteren Beteiligten und Unterstützern.

wissenschaft  im dialog

